



13.05.2018

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Appetit auf Steinzeit und Sommer beim Tag der Museen im archeoParc Gemeinde Schnals und archeoParc stellen Projekt „Kindersommer“ vor

Im Rahmen des Internationalen Museumstages am Sonntag, 13. Mai, stellte die Gemeinde Schnals zusammen mit dem archeoParc das gemeinsame Projekt „Schnalser Kindersommer“ vor, bei welchem Kinder ab fünf Jahren während der Ferien im archeoParc betreut werden.

Der freie Eintritt und das Sonderprogramm anlässlich des Internationalen Tages der Museen lockten am Sonntag, 13. Mai zahlreiche Besucher aus allen Talschaften Südtirols in den archeoParc. *„Wir wollten uns heute die Neugestaltung im archeoParc anschauen.“* nennt eine Besucherin aus Meran als Grund, den archeoParc als Ziel ausgewählt zu haben.

Am Vormittag präsentierten Schnalser Kinder zusammen mit Bürgermeister Karl Josef Rainer und archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler den „Kindersommer“. Im vergangenen Sommer fand die Ferienbetreuung der Gemeinde Schnals erstmals im archeoParc statt. *„Wir freuten uns sehr über den regen Zuspruch und die positiven Rückmeldungen seitens der Kinder und Eltern.“* erzählte der Bürgermeister und lud ein, das Angebot, das die Gemeinde zusammen mit dem Land Südtirol und einem Selbstbehalt seitens der Eltern finanziert, auch heuer wieder gut zu nutzen. *„Es ist wichtig, Einrichtungen wie unseren archeoParc für solche Projekte zu nutzen.“* sagt Rainer, der die Idee der Kulturreferentin Sonja Santer, die Ferienbetreuung der Gemeinde Schnals an den archeoParc anzubieten, seit Beginn unterstützt.

Die interessierten Museumstag-Besucher erfuhren von Sara und Janik, wie die Kindersommer-Tage letztes Jahr verliefen: *„Wenn wir in der Früh gekommen sind, waren wir beim Bogenschießstand oder am Steg. Mir hat vor allem das Bootfahren gefallen.“* berichtete Sara über den Tagesstart in den Kindersommertag. Janik hatte es das Kochen am Lagerfeuer angetan. *„Manche haben gerne Holz für das Kochfeuer gehackt, ich war lieber beim Kochen.“* erinnerte er sich und nannte „Chili con carne“ als sein Lieblingsessen am Kindersommer-Speiseplan.

„Hoffentlich wird's auch heuer wieder so toll!“ stimmten Janik und Sara überein und deponierten bei der archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler den Wunsch, heuer einmal einen „richtigen Bogen“ zu bauen. Sie plant zusammen mit ihrem Kindersommer-Team in der Tat, während der Zeit mit interessierten Kindern das eine oder andere etwas größere Handwerksprojekt anzugehen. *„Mich und uns alle motiviert die Neugier der Kinder.“* sagte Niederkofler und beschrieb weiter: *„Ich glaube, dass sie es diese Neugier ist, die wir mit vielen der Kindern teilen.“*

Der erste archeoParc-Kindersommertag wird der 2. Juli sein, der letzte der 31. August. Anmeldungen für alle neun Wochen sind noch bis zum 31. Mai im archeoParc möglich, Nachmeldungen für Restplätze bis jeweils Donnerstag der Vorwoche.

Außerdem konnten die Museumstag-Besucher ergänzend zu den üblichen Aktivangeboten im Freilichtbereich an einem Ratespiel teilnehmen und es gab einen Infostand zu Wandermöglichkeiten und Veranstaltungen für Familien, die der örtliche Tourismusverein und die Schnalstaler Gletscherbahnen organisieren.

Rückfragehinweis: Simone Bacher, simone.bacher@archeoparc.it, T 0473/67 60 20, M 338/215 84 97

Download-Link Pressebilder: www.archeoparc.it/presse/pressebilder/#2018